

Ressort: Politik

Bremens Regierungschef weist Kritik an zusätzlichem Feiertag zurück

Bremen, 03.02.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Bremer Bürgermeister und Präsident des Senats, Carsten Sieling (SPD), hat die Kritik der Wirtschaft an einem zusätzlichen Feiertag zurückgewiesen. Das berichtet die "Bild" (Samstagsausgabe).

"Die Erklärung, mehr Feiertage würde zu einer wirtschaftlichen Belastung führen, teile ich nicht", sagte Sieling der Zeitung. Bayern habe in den letzten Jahren eine stärkere Entwicklung gemacht, als mancher Ort in Norddeutschland, und das bei 13 Feiertagen. "Die Menschen in Bremen und in den norddeutschen Bundesländern arbeiten genauso hart wie die Menschen in Bayern, deshalb haben sie den zusätzlichen Feiertag auch verdient." Sieling fügte hinzu, der Reformationstag sei eine gute Wahl, da dieser in erster Linie ein gesellschaftlicher Feiertag sei. "Natürlich ist die Kritik der jüdischen Gemeinde an Luther berechtigt, aber der Reformationstag ist ja kein Luther-Feiertag, sondern er drückt vor allem den gesellschaftlichen Aufbruch vor 500 Jahren aus, und damit ist er ein Tag, der die Gesellschaft in die Moderne geführt hat." Er kündigte an, gemeinsam mit den Regierungschefs der anderen Nordbundesländer bis zur Sommerpause eine Entscheidung treffen zu wollen. Außerdem hält Sieling den Einfluss von Juso-Chef Kevin Kühnert auf die Einheit der Partei für positiv. "Dass die Koalitionsskeptiker mit ihm ein Gesicht haben, trägt dazu bei, die Partei zusammenzuhalten. Und dass dadurch für die SPD neue Mitglieder gewonnen werden, ist ein gutes Zeichen für unsere Partei", so Sieling. "Die neuen Mitglieder müssen aber bleiben. Das ist auch eine Verantwortung, die Kühnert jetzt trägt." Kühnert sei aber "kein Spalter", so Sieling weiter. Der Juso-Chef hatte auf dem SPD-Sonderparteitag in Bonn gegen die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit der Union geworben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101575/bremens-regierungschef-weist-kritik-an-zusaetzlichem-feiertag-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com